

7894/AB
vom 24.11.2021 zu 8044/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmeia.gv.at
 Europäische und internationale
 Angelegenheiten

Dr. Michael Linhart
 Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.676.186

Wien, am 24. November 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2021 unter der Zl. 8044/J-NR/2021 an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Spenden von Impfdosen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu allen gestellten Fragen:

- *An welche Länder wurden bisher Spenden von Corona-Impfstoffen zugesagt?
 Wie viele Dosen wurden pro Land zugesagt?*
- *Wie viele dieser Dosen wurden wann und an welche Länder bereits geliefert?*
- *Sofern noch nicht alle Dosen geliefert wurden, wann werden diese an die jeweiligen Länder geliefert?*
- *Nach welchen Kriterien entscheidet die österreichische Bundesregierung, an welche Länder Impfstoffe gespendet werden?*
- *Für welche anderen Länder sind für die Zukunft Impfstoffspenden geplant?*
- *Werden Schwerpunktländer der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit besonders berücksichtigt?
 Wenn nein, warum nicht?*

- *Mit welcher Summe hat sich Österreich an der COVAX-Initiative beteiligt? Wofür wurden diese Gelder verwendet?*
Gibt es noch andere Impfprogramme, an denen sich Österreich finanziell oder anderweitig beteiligt? Wenn ja, welche?

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage ZI. 7828/J-NR/2021 vom 22. September 2021. An alle Schwerpunktländer der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit wurden bereits Impfdosen über die COVAX-Initiative geliefert, an der sich Österreich bisher mit 5 Mio. Euro beteiligt hat.

Dr. Michael Linhart

